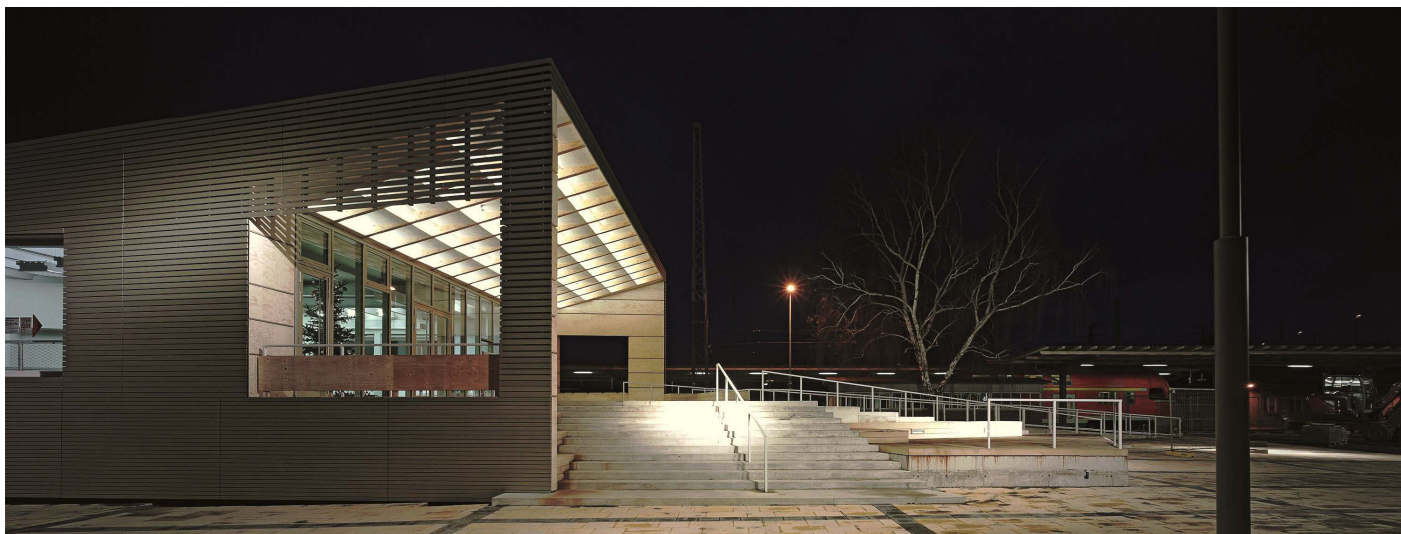


Falkenberg

Bahnhofsumfeld und Mitropa-Gebäude



Wo bis vor kurzem noch Tristesse herrschte, erstrahlt nun das ehemalige Mitropa-Gebäude in neuem Glanz (Entwurf: Christoph Wagner Architekten in Zusammenarbeit mit Agentur BahnStadt; Foto Eric Tschernow)



Einladende Geste: Der Hauptzugang zum neuen Mitropa-Gebäude



Der Vorplatz mit den Bushaltestellen und der Pkw-Vorfahrt

Projektbeschreibung

Der Eisenbahnknoten im Süden Brandenburgs hat sich zum sehenswerten Aushängeschild von Stadt und Region entwickelt. Aus dem ehemaligen Mitropa-Gebäude wurde dabei eine moderne Servicestation mit Mobilitätszentrale, Bistro und WC-Anlage. Brachflächen wurden zum Busplatz, zu P+R- und Fahrradabstellanlagen sowie zu großzügigen Zugängen. Neben der Planung betreuten wir das Baurechts- und Freistellungsverfahren, die Einwerbung von Fördermitteln und den Grunderwerbsprozess der früheren Bahnanlagen. Für die Nachnutzung des Servicegebäudes führten wir ein Interessenbekundungsverfahren und die Mieterakquisition durch.

Planungsschwerpunkte

Umbau Mitropa-Gebäude (in Zusammenarbeit mit Christoph Wagner Architekten), Busbahnhof mit Pkw-Vorfahrt, überdachte Fahrradabstellanlagen, Platzgestaltung

Unsere Leistungen

HOAI 4-9 Verkehrsanlagen; HOAI 1-7 Gebäude und TGA; Verfahrenskoordination

Nachauftragnehmer / Partner

Christoph Wagner Architekten; AHS GmbH; ews StadtSanierungsgesellschaft mbH

Auftraggeber

Stadt Falkenberg/Elster

Zeitraum

2009-2016

Projektkosten

3,2 Mio. €